

Protokoll zum Diskussionsforum

09. April 2008, 13.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Görlitz

„Chancengerechtigkeit in der Umsetzung des Lebenslangen Lernens“

Gruppe III - Seniorenbildung

Vorstellung des Arbeitsstandes anhand des Arbeitsbereiches „Seniorenbildung und generationsübergreifendes Lernen“ durch den Moderator Herr Weber (VHS):

sichere Teilhabe an Bildung
Aufwertung des Ehrenamtes
generationsübergreifendes Lernen

Anhand von Folien wurde der bisherige Arbeitsstand der Werkstatt vorgestellt und soll nun diskutiert und ergänzt werden. Ergänzungen / Änderungen, die den konkreten Zielen oder Maßnahmen zuzuordnen sind, wurden blau in die Tabelle eingefügt.

- Zielgruppe der Senioren ist nur sehr schwer fassbar/diffus
 - es fehlt an aktiven Senioren (nur 30-40% sind noch aktiv)
 - zukünftig wird es den Senioren durch weniger Einkommen noch schwerer fallen aktiv am Leben teilzuhaben (Altersarmut)
 - kostenfreie Veranstaltungen sind attraktiver (z.B. großer Zuspruch bei Vorträgen in Apotheken)
 - Auflösung von zentralisierten Seniorenkreisen
 - ein Herantreten an diese vielen Gruppen wird somit erschwert
 - gezieltes Zusammenarbeiten der einzelnen Verbände (z.B. Wohlfahrt, Caritas) um den Senioren entgegen zu kommen

- zu oft wird die selbe Zielgruppe frequentiert (z.B. bei verschiedenen Museen, Theater, Bibliothek)
- Veranstaltungen müssen attraktiver gestaltet werden, auch für Senioren anspruchsvoll gestalten
- in anderen Gegenden (z.B. Münster) finden intensivere Gespräche mit Senioren statt
 - ein breit gefächertes Angebot steht somit zur Verfügung
 - Seniorenbeirat soll die Federführung übernehmen / Vorhandenes Potenzial soll dort gebündelt werden
- ländliche Strukturen erschweren die Teilnahme an gewissen Veranstaltungen
 - mehr Bürgerbüros anbieten
 - den ländlichen Raum sollte eine besondere Förderung zu teil werden, z.B. Zubringer-Busse für Senioren ohne Führerschein
 - engere Zusammenarbeit von Institutionen (z.B. Theater) mit Busunternehmen
 - alle Interessensgemeinschaften (Busunternehmen, Anbieter aus Kultur und Bildung, Senioren) zu gemeinsamen Gesprächen / Erfahrungsaustausch bewegen
- verschiedenste Bildungsportale (z.B. der Bildungsmarkt Neisse.de) sind zu anspruchsvoll in der Benutzung
- Intensivierung der Maßnahmen, welche gezielt Senioren ansprechen, z.B. Landkreisjournal in allen 3 Landkreisen, bzw. im zukünftigen großen Landkreis, mit spezieller Angebotsseite für Senioren
 - spezielle Werbestrategien entwickeln die ältere Menschen ansprechen, um somit z.B. den Zuzug zu fördern (geschieht bereits in Görlitz)
 - der bereits existierende Seniorenratgeber beschränkt sich zu 90% auf Pflegeangebote
 - der Bildungsbereich wird kaum berücksichtigt
 - Verbesserungen scheitern jedoch oft an der Finanzierung
 - die bisher zusammengetragenen Ergebnisse sollten erst einmal von den zuständigen Stellen realisiert werden - das wäre bereits ein großer Fortschritt

Seniorenbildung und Generationsübergreifendes Lernen

Schwerpunkte	Ziel	Umsetzungsideen	Beispiele für Akteure + Kontaktpersonen	Bemerkungen
Teilhabe an Bildung Folie I	Aktive Teilhabe an Bildung durch vielfältige und transparente Bildungsangebote	Aufbau eines Informationsportals mit Bildungsangeboten,, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen (vgl. Bildungsmarkt-Neisse.de)	PONTES, VHS	
		Einstellung von Bildungsangeboten auf Landkreishomepage bzw. Einfügen von Links Entwicklung und Erstellen von Zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten	Bibliotheken, Museen, VHS, Hochschule, Theater	
		Gemixte Angebote ALT und Jung	Bibliotheken, Museen, VHS, Hochschule, Theater	
		Kooperation zwischen Apotheken, Kliniken und Bildungseinrichtungen um Gesundheitsbildung zu entwickeln	Seniorenrat, Bildungsträger, Gesundheitseinrichtungen	
		"Seniorenseite" in Wochenzeitungen und neuem Amtsblatt		
		Jährliche Organisation der Seniorenmesse, besonderer Schwerpunkt auf Bildung	Seniorenrat des neuen LK VHS	

Schwerpunkte	Ziel	Umsetzungsideen	Beispiele für Akteure + Kontaktpersonen	Bemerkungen
Teilhabe an Bildung Folie II	(Fortsetzung) Aktive Teilhabe an Bildung durch vielfältige und transparente Bildungsangebote	Einrichtung bzw. Erhalt von Bürgerbüros/Seniorenbüros als Anlaufstelle für Bildung, Beratung, Vermittlung insbesondere in ländlichen Regionen		
		Einstellen von Bildungsangebote in die Veranstaltungsdatenbank auf der Landkreishomepage		
	Beibehaltung dezentraler und wohnortnaher Strukturen	Initiierung eines Veranstaltungszubringer Koordinieren von Beginn- und Endzeiten	öffentlicher Nahverkehr, Anbieter Bildung / Kultur Stadt- und Gemeindeverwaltungen	
		Ausweitung des Rufbussystems		
	Identifikation mit Stadt / Region	Begrüßung von Neubürgern (vgl. Stadt Görlitz)		
Schwerpunkte	Ziel	Umsetzungsideen	Beispiele für Akteure + Kontaktpersonen	Bemerkungen
Aufwertung des Ehrenamtes	wichtige Rolle der Bürgerstiftung erkennen und fördern		Zivita	
	Sammlung von Trägern, die ehrenamtliche Tätigkeiten ermöglichen	aktualisiertes Vereinsregister bereithalten Seniorenführer / Ratgeber die mehr als Pflegeratgeber enthalten	Verwaltungen, Wohlfahrtsverbände, Bildungseinrichtungen	

Schwerpunkte	Ziel	Umsetzungsideen	Beispiele für Akteure + Kontaktpersonen	Bemerkungen
generationsübergreifendes Lernen	Erhalt bzw. Schaffung eines Wertebewusstseins für junge Menschen	Kurse, Themenabende Projekte mit Zeitzeugen	VHS KITAS	
		Konferenz "Bündnis der Generationen" zur besseren Information und Vernetzung	Kreissenioerenrat, Akteure der Alten-, Familien- und Generationsarbeit und -bildung	
	"Zusammenarbeit der Generationen" als Thema von Schule und Erwachsenenbildung	generationsübergreifende Gestaltung des Lernfestes	Pontes-Agentur, Akteure	
Generationsübergreifender Dialog auch regionalgeschichtlicher Bezug		vorhandene Ressourcen und Angebote neu vernetzen z. B. Museumspädagogik mit Lehrerfortbildung, VHS-Züge, Leih-Oma's	Kultur- und Bildungseinrichtungen	